Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von anwalt.de für Profilanwälte

1. Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich

1.1. Diese AGB gelten zwischen der anwalt.de services AG, Rollnerstr. 8, 90408 Nürnberg („anwalt.de“) und dem Anwalt bzw. der Anwältin bzw. der entsprechenden Gesellschaft („Kunde“), die/der einen kostenpflichtigen Profileintrag („Profil“) auf einer Internetseite von anwalt.de gebucht hat. Kunde und anwalt.de zusammen sind „die Parteien“.

1.2. Diese AGB sind allein maßgeblich für Leistungen und Verpflichtungen zwischen anwalt.de und Kunden. Abweichenden AGB von Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Abweichende Vereinbarungen verpflichten die Parteien nur, wenn sie schriftlich getroffen und von beiden Parteien unterzeichnet wurden.

2. Profil

2.1. Das Profil wird spätestens drei Werktage nach Vertragsschluss von anwalt.de erstellt und online geschaltet. Stellt der Kunde keine über die Grunddaten hinausgehenden Daten bzw. Materialien zur Verfügung, erstellt anwalt.de das Profil aus vorliegenden Daten. Überarbeitungen des Profils sind über den Kundenservice von anwalt.de ohne zusätzliche Kosten möglich.

2.2. Der Kunde gestattet anwalt.de die Verwendung von Daten, insbesondere Text- und Bildmaterial seiner Website, zur Erstellung des Profils und räumt anwalt.de die dafür notwendigen Nutzungsrechte ein. Der Kunde sichert die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der auf seiner Website verwendeten Daten zu.

2.3. Der Kunde erhält Zugang zu einem persönlichen Login-Bereich. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Veröffentlichung bestimmter Inhalte oder einer bestimmten Form der Darstellung seines Profils. Insbesondere Hyperlinks, die auf Seiten außerhalb von www.anwalt.de verweisen, können von anwalt.de entfernt werden.

2.4. anwalt.de teilt jedem Profil eine individuelle Internet-Adresse („Shortlink“) der Form www.anwalt.de/[NAME] zu. Shortlinks können auch ohne Zustimmung des Kunden nachträglich angepasst werden. Der Kunde wird über eine Anpassung des Shortlinks informiert.

2.5. Der Kunde ist verpflichtet, das Profil während der gesamten Vertragslaufzeit regelmäßig auf inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen und anwalt.de Fehler unverzüglich mitzuteilen. Relevante Änderungen (z. B. der Kanzleiadresse, der Rufnummer, des Tätigkeitsgebiets, des Fachanwaltstitels etc.) hat der Kunde unverzüglich anwalt.de mitzuteilen.

2.6. anwalt.de nimmt keine rechtliche Prüfung des Profils vor. Allein verantwortlich für den Profilinhalt ist der Kunde. Dies gilt auch bei Profilerstellung durch anwalt.de. Der Kunde ist verpflichtet, geltende Gesetze und berufsständischen Pflichten, insbesondere § 206 BRAO und § 1 EuRAG, hinsichtlich der Berufsausübung, Niederlassung und Berufsbezeichnung selbstständig zu beachten und zu überwachen. Für Verstöße ist allein der Kunde verantwortlich, eine diesbezügliche Haftung von anwalt.de ist ausgeschlossen.

3. Rechtstipps

3.1. Der Kunde kann im persönlichen Login-Bereich eine begrenzte Zahl Texte oder Videodateien („Rechtstipps“) zur Veröffentlichung vorlegen. Die Veröffentlichung erfolgt mit Freischaltung durch anwalt.de und ist auf maximal einen Rechtstipp je aktivem Profil und Geschäftstag von anwalt.de beschränkt. Über Zeitpunkt der Freischaltung, Formatierung und Darstellung bestimmt allein anwalt.de.

3.2. Veröffentlicht werden nur selbstverfasste Rechtstipps zu juristischen und rechtspolitischen Themen, die im Rahmen der Suchmaschinenoptimierung ein hohes Maß an Einzigartigkeit aufweisen und keine reine Eigenwerbung sind. Redaktionelle Änderungen behält sich anwalt.de in Grenzen des Urheberpersönlichkeitsrechts vor. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Veröffentlichung bestimmter Rechtstipps.

3.3. Beiträge dürfen keine aktiven Hyperlinks, Computercodes o. Ä. enthalten. anwalt.de ist nicht für die rechtliche und/oder inhaltliche Prüfung von Beiträgen verantwortlich.

4. Urheber- und Nutzungsrechte

4.1. Der Kunde darf durch Veröffentlichung von Texten, Bildern und Videodateien nicht gegen geltendes Recht, gegen die guten Sitten und/oder diese AGB verstoßen. Er hat insbesondere Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrecht usw.) zu beachten. Er ist verpflichtet, anwalt.de mögliche Rechtsverletzungen unverzüglich mitzuteilen. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder diese AGB berechtigen anwalt.de zur sofortigen Löschung der entsprechenden Beiträge bzw. in besonders schweren Fällen zur sofortigen Sperrung des gesamten Profils.

4.2. Der Kunde räumt anwalt.de unentgeltlich das einfache, übertragbare, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht ein, Texte, Bilder oder Videodateien, die er zur Gestaltung seines Profils oder als Rechtstipps verwendet oder deren Verwendung er anwalt.de gestattet, ab Vertragsschluss zu gewerblichen Zwecken öffentlich zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu verbreiten und hierfür in den Grenzen des Urheberpersönlichkeitsrechts zu bearbeiten. Eine Übertragung der Nutzungsrechte auf Partnerseiten zur Reichweitenerhöhung ist anwalt.de uneingeschränkt gestattet.

4.3. Der Kunde sichert zu und garantiert, dass er zur Nutzung der Texte und sonstigen Materialien nach vorstehenden Ziffern, die er zur Profilgestaltung und/oder sonstigen Verwendung (Rechtstipps etc.) an anwalt.de übermittelt oder deren Verwendung

er anwalt.de gestattet, berechtigt ist und keine Rechte Dritter entgegenstehen.

4.4. Soweit Texte oder andere Inhalte von Mitarbeitern von anwalt.de für den Kunden erstellt werden, verbleiben sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte bei anwalt.de. Eine Nutzung außerhalb des Profils ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch anwalt.de gestattet.

5. Gewährleistung und Haftung

5.1. Mandatsverhältnisse über Rechtsdienstleistungen kommen, auch sofern über anwalt.de vermittelt, nur unmittelbar zwischen dem Kunden als Rechtsanwalt und dem Rechtsratsuchenden als Mandanten zustande. Für die anwaltliche Leistung haftet allein der Kunde. Der Kunde stellt anwalt.de auch von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegen anwalt.de wegen Verletzung von Urheber-, Wettbewerbs- Berufs- Schadenersatz- oder sonstigen Rechten in Zusammenhang mit dem individuellen Profil oder durch den Kunden bereitgestellte Beiträge geltend machen. Dies umfasst auch die Kosten einer erforderlichen Rechtsverteidigung, die direkt oder indirekt durch die Inanspruchnahme von anwalt.de entstehen.

5.2. anwalt.de steht nicht für die Nichterfüllung vertraglicher Pflichten ein, soweit diese auf einem außerhalb ihres Einflussbereichs liegenden Grund (Naturkatastrophen, Krieg, Ein- und Ausfuhrsperren, Hindernisse im Verantwortungsbereich des Kunden bzw. der von ihm gewählten Online-Videoportale etc.) beruht. Vereinbarte Leistungsfristen gelten als entsprechend verlängert. Dauert der Hinderungsgrund mehr als zwei Monate an, können die Parteien den Vertrag fristlos außerordentlich kündigen.

5.3. anwalt.de trifft alle zumutbaren technischen und personellen Vorkehrungen, die Überlastung oder Ausfall der Server oder des Systems weitestgehend ausschließen. Eine 100%ige Erreichbarkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Im Fall einer vorübergehenden Nichterreichbarkeit der Webseite www.anwalt.de und/oder des Profils bemüht sich anwalt.de um unverzügliche Problembeseitigung. Gewährleistungs- und/oder Schadensersatzansprüche aufgrund solcher Ausfälle sind ausgeschlossen. Die Nacherfüllungsfrist für anwalt.de im Falle von sonstigen Gewährleistungsansprüchen beträgt eine Woche nach Mängelanzeige des Kunden gegenüber anwalt.de. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist stehen dem Kunden die weiteren gesetzlichen Rechte zu. anwalt.de haftet für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unbeschränkt, für leichte Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise. Die Haftung ist der Höhe nach jedenfalls auf € 5.000,- je Schadensfall begrenzt. Weitergehende Rechte und Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt vor allem für den Ersatz mittelbarer Schäden (entgangener Gewinn; Folgeschäden etc.). Ansprüche wegen Schäden an Gesundheit, Leib und Leben bleiben von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

6. Vertragslaufzeit, Kündigung, Preise und Zahlung

6.1. Der Vertrag verlängert sich um die ursprünglich vereinbarte Vertragslaufzeit, sofern er nicht mindestens einen Monat vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich von einer der Parteien gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

6.2. Es gelten die unter www.anwalt.de/konditionen veröffentlichten Preise. anwalt.de behält sich angemessene Preiserhöhungen aufgrund gestiegener Produktions-/Vertriebskosten oder Leistungserweiterungen vor. Preisanpassungen werden mitgeteilt. Sie wirken sich nicht auf den laufenden Vertragszeitraum aus, berechtigen jedoch zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages, wenn eine ordentliche Kündigung zum aktuellen Laufzeitende nicht mehr erfolgen könnte.

6.3. Der Rechnungsbetrag für die gesamte Vertragslaufzeit wird zu Beginn der jeweiligen Vertragslaufzeit mit Rechnungsstellung fällig. Ein Zurückbehaltungsrecht und Recht zur Aufrechnung durch den Kunden ist ausgeschlossen. Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden steht anwalt.de nach zweimaliger erfolgloser Zahlungsaufforderung ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

7. Schlussbestimmungen

7.1. anwalt.de behält sich Änderungen der AGB vor. Geänderte AGB werden dem Kunden 6 Wochen vor Inkrafttreten an dessen hinterlegte E-Mail-Adresse mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als genehmigt. anwalt.de macht den Kunden auf diesen Umstand besonders aufmerksam und behält sich vor, bei Widerspruch des Kunden das Vertragsverhältnis unter Wahrung seiner berechtigten Interessen zu kündigen oder unter Geltung der alten AGB fortzuführen. Ein Anspruch des Kunden gegenüber anwalt.de hinsichtlich eines bestimmten Vorgehens in diesem Fall besteht nicht.

7.2. Die Parteien verpflichten sich, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses über Bestimmungen des Vertrages, seine Durchführung und mit dem Vertrag verbundene Sachverhalte Stillschweigen zu bewahren.

7.3. Leistungen, die anwalt.de aus Kulanz im Einzelfall erbringt, begründen keinen Rechtsanspruch auf weitere solche Leistungen.

7.4. Änderungen, Ergänzungen und Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, was auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses gilt. Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sind, wird die Wirksamkeit des Vertrages sowie der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung ist eine Bestimmung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Es gilt deutsches Recht. Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den Internationalen Warenkauf wird ausgeschlossen. Gerichtsstand für Streitigkeiten, diese Vereinbarung betreffend, ist – soweit zulässig – Nürnberg.

anwalt.de services AG
Nürnberg, Juli 2014